



## Strahlende Gesichter bei allen Spielern

### [Inklusives Turnier in der Fremersberghalle / Angebot von Phönix Sinzheim für Menschen mit Behinderung](#)

Von Conny Hecker-Stock

**Sinzheim - Gemeinsam mit der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern und der Jugendhandballakademie Baden bietet der Handballverein Phönix Sinzheim künftig eine sportliche Heimat auch für Menschen mit Behinderung. Unter dem Motto "Handball kennt kein Handicap" startete die Aktion am Samstag mit einem inklusiven Handballturnier.**

Die Begegnung zwischen den inklusiven Handballmannschaften der Wieslocher Wiesel und der Turnados Durlach war eingebettet in Heimspiele von Phönix Sinzheim, doch beide Teams hatten in der sehr gut besuchten Halle ihre eigenen Fanclubs mitgebracht. Die Lebenshilfe war ebenfalls mit einer großen Abordnung vertreten, die Durlacher hatten sogar große Pauken dabei und mischten damit lautstark die Halle auf.

Beide Mannschaften kennen sich gut und schätzen sich auch menschlich, manche Spieler und auch die Trainer umarmten einander. Diese unterstützen das Anliegen der inzwischen gut zehnköpfigen Sinzheimer Initiative sehr und haben bei Bedarf sogar anfängliche Trainingsunterstützung zugesagt. Laut Sabrina Ernst und Matthias Karcher vom Projektteam ist diese Hilfe nicht ganz uneigennützig, da es noch nicht viele inklusive Handballteams gibt und somit jede neue Mannschaft als künftiger Gegner nur begrüßt wird.

Mit großer Konzentration gingen die Teams zur Sache, horchten auf die Anweisungen der Trainer und zeigten sich sehr engagiert. Nach einem Treffer wurde sofort zurückgelaufen und das eigene Tor in breiter Linie gesichert, bei der Manndeckung ging es in den gemischten Teams schon mal ruppig zu, da wurde der volle Körpereinsatz ausgespielt.

Doch es gab auch etliche rührende Szenen zu beobachten. So warf der treffsichere Andy Schwächeren in seinem Team den Ball auffallend behutsam zu und erwies sich trotz seiner Torserie als echter Teamplayer. Einfach nur goldig war es, wie beide Mannschaften mit der zierlichen Clara umgingen, ohne darüber auch nur ein Wort zu verlieren. Sie schnappte sich den Ball und lief mit ihm in aller Seelenruhe ungehindert bis zum Tor, dabei führte ihr Weg schon mal über die Außenlinie hinaus, und sie dachte gar nicht an eine Ballabgabe. Vor dem Kasten blieb sie stehen, zielte sorgfältig und selbst der Tormann spielte mit und gönnte ihr zwei Treffer, die von der ganzen Halle frenetisch bejubelt wurden.

Die Stimmung war einfach toll, beide Mannschaften konnten sich von den Zuschauern getragen fühlen, da spielte letztlich das Ergebnis von 15:9 für die Durlacher Turnados gar nicht die Hauptrolle. Es wurde viel umarmt, und es gab strahlende Gesichter bei allen Spielern angesichts der Trinkflaschen als Präsente.

In der Pause sorgte die Verlosung von zwei Shirts, an der ausdrücklich nur behinderte Menschen teilnehmen durften, sogar für Tränen. Melissa Kabbeck war so bewegt und freute sich so innig über ihren Gewinn des Hemdes von Bundesligaspieler Stefan Kneer, dass sie ihren Gefühlen freien Lauf ließ. Nicht minder groß war die Freude bei Benjamin Maier, der das Shirt von Dirk Holzner gewonnen hatte.

Am kommenden Samstag um 10.15 startet das erste Training des neuen Inklusionsteams von Phönix Sinzheim in der Fremersberghalle, interessierte Spieler sind herzlich willkommen, bei Bedarf kümmern sich die Initiatoren auch um einen Fahrdienst.